

# Brachelen feiert Apfelfest

Abwechslungsreiches Programm mit Musik, Leckereien und Vorträgen.

**HÜCKELHOVEN-BRACHELEN** Nachdem das beliebt Apfel- und Heimatfest in den letzten beiden Jahren nicht stattfinden konnte, laufen nun schon seit Wochen beim Heimat- und Naturverein Brachelen die Vorbereitungen für die siebte Ausgabe der Veranstaltung am Sonntag, 2. Oktober.

In diesem Jahr sieht nicht nur der Apfel, sondern auch die Namen gebende „Heimat“ des Vereins besonders im Fokus. Um 11.30 Uhr und um 14.30 Uhr findet in der Pfarrkirche St. Gereon ein kurzweiliger Vortrag über die Geschichte Brachelens mit besonderem Augenmerk auf den Tönishof, dem Marktplatz und die Kirche statt.

## Kinder zeigen Kunstwerke

Die Kinder der St.-Martin-Grundschule haben auch zum Thema Pfarrkirche ihre Kunstwerke hergestellt, die in derselben natürlich ausgestellt werden. Nach dem großen Erfolg der Bracheler Chroniken in den letzten Jahren, gibt es auch in diesem Jahr wieder Druckfrisches zu erwerben. Das Buch „Von der Normandie bis zur Bur“ des Bracheler Autors Dr. Hebert Schüngeler hat bisher schon rege Nachfrage erfahren, deshalb kann man auf die Vorankündigung von „Das Krisenjahr 1923 in unserer Region“ sehr gespannt sein, Unterstützung erhält der Heimatverein von den St.-Sebastianus-

Schützen, die nicht nur ihr Schützenhaus an der Hauptstraße für die Besucher öffnen, sondern auch mit einer Hüpfburg und der Möglichkeit zum Vogelschuss sicherlich ein Magnet für die Kinder sein werden. Im Pfarrgarten setzt man heutzüglich der Kulinarik mit Reibekuchen und Apfelsbratwurst auf. Bewährtes aus „Michaels Hexenküche“, und der mobile Lehmbackofen wird mit köstlichem Pizzaduft gewiss die Besucher anziehen.

Auch der hausgemachte Kuchen

dürfte bei den Besuchern regen Zuspruch finden.

Doch bevor es Zeit zum Essen ist, spielt das Trommler- und Pfeiferspiel.

fercorps Brachelen zunächst zum Frühschoppen auf. Schmiedekunst live präsentiert Rudi op het Veld dem Publikum, und am Stand für Ahnenforschung kann man sich über den Stammbaum bekannter Bracheler Familien informieren. Dort kann man einen Vordruck ausfüllen, um

später mit Hilfe von Peter Wilms und Hubert Henseler vielleicht Einblick in die eigene Familiengeschichte zu erhalten.

Auch wenn das heimische Kernobst nicht allein im Mittelpunkt der Geschehnisse stehen wird, so gehören doch der selbstgemachte Apfelsalat und der Apfleßessig zu den Reimen des Tages. Linderner Käse und Bracheler Honig gehören ebenfalls zum Angebot. Gegen einen Obolus werden auch von den Besuchern mitgebrachte Äpfel vor Ort gepresst! Diese sollten auf jeden Fall gewaschen und von Faulstellen befreien, damit der Saft in einwandfrei er Qualität abgefüllt werden kann. Der Verein bittet zu diesem Zweck dazu geeignete Fläschchen selbst mit zu bringen.



Äpfel stehen beim Fest am 2. Oktober in Brachelen im Mittelpunkt. Doch das ist bei weitem nicht alles.

FOTO: DSA



WIR WIRKTEN BEI DER ERSTEN AUSSTELLUNG IN BRACHELEN

später mit Hilfe von Peter Wilms und Hubert Henseler vielleicht Einblick in die eigene Familiengeschichte zu erhalten.

Auch wenn das heimische Kernobst nicht allein im Mittelpunkt der Geschehnisse stehen wird, so gehören doch der selbstgemachte Apfelsalat und der Apfleßessig zu den Reimen des Tages. Linderner Käse und Bracheler Honig gehören ebenfalls zum Angebot. Gegen einen Obolus werden auch von den Besuchern mitgebrachte Äpfel vor Ort gepresst! Diese sollten auf jeden Fall gewaschen und von Faulstellen befreien, damit der Saft in einwandfrei er Qualität abgefüllt werden kann. Der Verein bittet zu diesem Zweck dazu geeignete Fläschchen selbst mit zu bringen.

## Historische Gerichtsverhandlung

Um 16 Uhr bildet dann der Ho des Schützenhauses mit der „Gerichtslinde“ (die übrigens ein Wal nussbaum ist) die Kulisse für eine Gerichtsverhandlung, wie Anna Dazumal auf „Brökelet Platt“. Dazu wird ein in der Chronik erwähnte Rechtsstreit im Szene gesetzt – und nicht nur der Delinquenz darf da Urteil mit Spannung erwarten.

Der Heimatverein hofft auf viele Besucher am Sonntag, 2. Oktober in der Zeit von 10.30 bis 19 Uhr in Pfarrgarten neben der Kirche/Kirch

trabensstraße. .